

An den Vorsitzenden der  
Gemeindevertretung Niedernhausen  
Herrn Alexander Müller  
Frau Bürgermeisterin  
Lucie Maier-Frutig  
Wilrijkplatz

65527 Niedernhausen

Niedernhausen, 13.01.2026

Sehr geehrter Herr Müller,  
sehr geehrte Frau Maier-Frutig,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag mit in die nächste Sitzung der Gemeindevertretung

**Weiterentwicklung des bestehenden Seniorenangebots – Konzept  
„Seniorenfreundliche Gemeinde Niedernhausen“**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die bestehenden Angebote und Strukturen für Seniorinnen und Senioren in Niedernhausen (u. a. Seniorenpflege, ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter, Seniorenwegweiser, Bürgerbus, Veranstaltungen) in einem Gesamtkonzept „Seniorenfreundliche Gemeinde Niedernhausen“ zusammenzuführen, weiterzuentwickeln und der Gemeindevertretung zur Beratung vorzulegen.
2. Ziel des Konzepts ist es insbesondere,
  - bestehende Angebote besser sichtbar, zugänglich und vernetzt zu machen,
  - Beteiligungsmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren zu stärken,
  - niedrigschwellige, kostenarme Ergänzungen zu prüfen.
3. Dabei sollen – ergänzend zu den bereits bestehenden Angeboten – insbesondere folgende Maßnahmen geprüft und ggf. umgesetzt werden:

**a) Verbesserte Information & Kommunikation**

- Einführung eines regelmäßigen digitalen Senioren-Newsletters.
- Ergänzend zentrale analoge Informationssysteme (z. B. Aushänge, Infostände).
- Weiterentwicklung der Senioren-Rubrik auf der Gemeindehomepage zu einem umfassenden Online-Portal mit:
  - Veranstaltungsterminen bestehender Seniorenclubs und Vereinsangebote,
  - Kontakten zu Beratungsstellen (z. B. Wohnberatung, ASB-Fachberatung),
  - Mobilitäts- und Fahrdiensten.

b) Verbesserung der Mobilität und Barrierefreiheit

Prüfung eines Gehweg- und Barrierechecks unter Einbeziehung von Seniorinnen und Senioren, um:

- Barrieren im öffentlichen Raum zu identifizieren,
- barrierearme Wege zu fördern,
- zusätzliche Sitzgelegenheiten an geeigneten Stellen zu prüfen (ggf. unter Nutzung von Fördermitteln).

c) Alltagshilfe / Taschengeldbörse

Prüfung der Einführung einer Taschengeldbörse, bei der Jugendliche einfache Alltagshilfen für ältere Menschen übernehmen und dafür eine kleine Entlohnung erhalten.

4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, geeignete Förderprogramme von Land, Bund oder Dritten zu prüfen, sowie potenzielle Sponsoren anzusprechen und der Gemeindevertretung ggf. entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

---

## Begründung

In Niedernhausen bestehen bereits zahlreiche Angebote und Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren. Diese sind jedoch teilweise wenig vernetzt oder für Betroffene nicht auf Anhieb übersichtlich auffindbar.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist es sinnvoll, die vorhandenen Strukturen in einem Gesamtkonzept zu bündeln, transparenter zu gestalten und durch niedrigschwellige, kostenarme Maßnahmen zu ergänzen. Dabei soll bewusst auf Eigeninitiative, Ehrenamt und Vernetzung gesetzt werden, statt neue Bürokratie aufzubauen.

Mit dem Konzept „Seniorenfreundliche Gemeinde Niedernhausen“ kann die Lebensqualität älterer Menschen verbessert, gesellschaftliche Teilhabe gestärkt und bürgerschaftliches Engagement gefördert werden – ohne den Gemeindehaushalt übermäßig zu belasten.

Nadja Wildner